

Auswertung Gewerbesteuervorauszahlungen nach Wirtschaftsgruppen
Quartalsbericht
Bericht II. Quartal 2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17098

Bekanntgabe in der Sitzung des Finanzausschusses vom 29.07.2025

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	Beschluss des Stadtrates vom 20.05.2009 zur vierteljährlichen Berichterstattung über die Entwicklung der Gewerbesteuervorauszahlungen nach Wirtschaftsgruppen
Inhalt	Bericht über das II. Quartal 2025
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Gewerbesteueraufkommen, Gewerbesteuervorauszahlungen, Wirtschaftsgruppen
Ortsangabe	-/-

Auswertung Gewerbesteuervorauszahlungen nach Wirtschaftsgruppen
Quartalsbericht
Bericht II. Quartal 2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17098

1 Anlage

Bekanntgabe in der Sitzung des Finanzausschusses vom 29.07.2025
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Der Gesamtstand der Gewerbesteuervorauszahlungen beträgt 2.938,1 Mio. EUR zum 30.06.2025. Verglichen mit dem gleichen Quartal des Vorjahrs (2.743,4 Mio. EUR) stellt dies eine Mehrung in Höhe von 194,7 Mio. EUR (= Vorjahresvergleich) dar.

Gegenüber dem letzten Quartal, dem ersten aus 2025, mit einer Summe von 2.948,6 Mio. EUR, ergibt sich eine Minderung von 10,5 Mio. EUR.

Wie der Anlage zu entnehmen ist, werden 32,9 % des Gewerbesteueraufkommens vom Bank-, Kredit- und Versicherungswesen erbracht, 17,3 % entfallen auf das Produzierende Gewerbe und 16,9 % auf den Dienstleistungsbereich. Diese drei Branchen erwirtschaften 67,1 % des Gesamtaufkommens der Gewerbesteuer und insgesamt genauso viel wie im vorherigen Quartal.

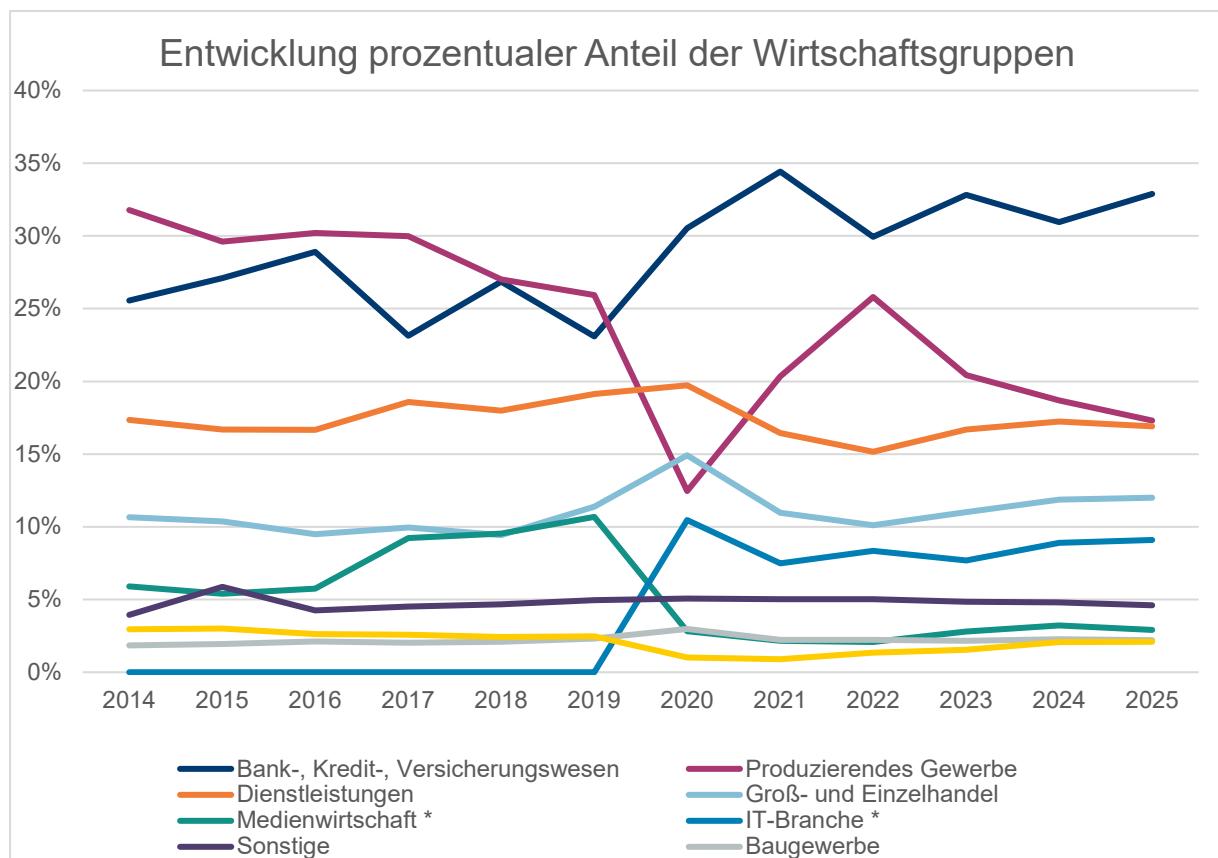
Auffällig ist im Vergleich zum 1. Quartal 2025 die Veränderung im Ranking. Der Dienstleistungsbereich, welcher zuletzt auf Platz 2 lag, hat 0,6 % verloren und reiht sich nun wieder hinter dem Produzierenden Gewerbe, welches 0,2 % dazugewonnen hat, ein.

Im Bereich des **Bank-, Kredit- und Versicherungswesens** ist nach dem Zuwachs im 1. Quartal 2025 auf 958,6 Mio. EUR eine weitere Zunahme auf 965,8 Mio. EUR zu verzeichnen. Auch im Vorjahresvergleich (2. Quartal 2024: 853,8 Mio. EUR) ist eine Mehrung von 13,12 % festzustellen.

Das **Produzierende Gewerbe** verzeichnete im 2. Quartal 2025 ein Ergebnis von 507,0 Mio. EUR. Dieser Wert liegt zwar unter der Summe des Vorjahresquartals mit 539,1 Mio. EUR, er weist aber mit einem Plus von 4 Mio. EUR im Vergleich zum 1. Quartal 2025 eine leicht positive Tendenz auf.

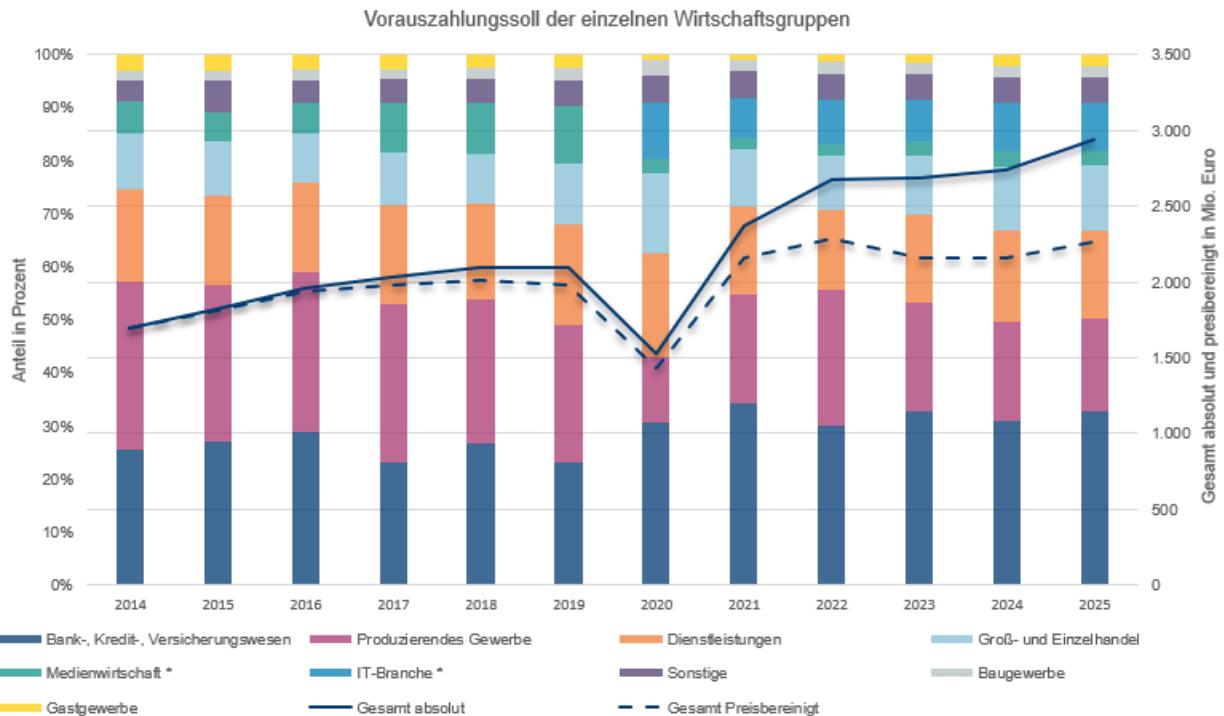
Die Wirtschaftsgruppe der **Dienstleistungen** schloss das 2. Quartal 2025 mit 495,2 Mio. EUR ab. Im Vergleich zum 1. Quartal 2025 (515,0 Mio. EUR) handelt es sich um Minder-einnahmen in Höhe von 19,8 Mio. EUR. Im Vorjahresvergleich lässt sich jedoch eine positive Entwicklung erkennen. Betrugen die Vorauszahlungen im 2. Quartal 2024 noch 472,1 Mio. EUR, erfolgte im 2. Quartal 2025 eine Steigerung um 4,89 % bzw. 23,1 Mio. EUR.

Die Liniengrafik, ein Mehrjahresvergleich der einzelnen Wirtschaftsgruppen, visualisiert die Veränderungen in den einzelnen Wirtschaftsgruppen seit 2014.



* Bis einschließlich 2019 war die Wirtschaftsgruppe "Medienwirtschaft und EDV" zusammengefasst.
Beginnend ab 2020 erfolgt die Trennung in "Medienwirtschaft" und "IT-Branche".

Bei der Berücksichtigung des vom Statistischen Bundesamt für den jeweiligen Monat ** ermittelten Verbraucherpreisindex ergibt sich preisbereinigt folgendes Bild für das Vorauszahlungssoll der einzelnen Wirtschaftsgruppen:



* Bis einschließlich 2019 war die Wirtschaftsgruppe "Medienwirtschaft und EDV" zusammengefasst.
Beginnend ab 2020 erfolgt die Trennung in "Medienwirtschaft" und "IT-Branche".

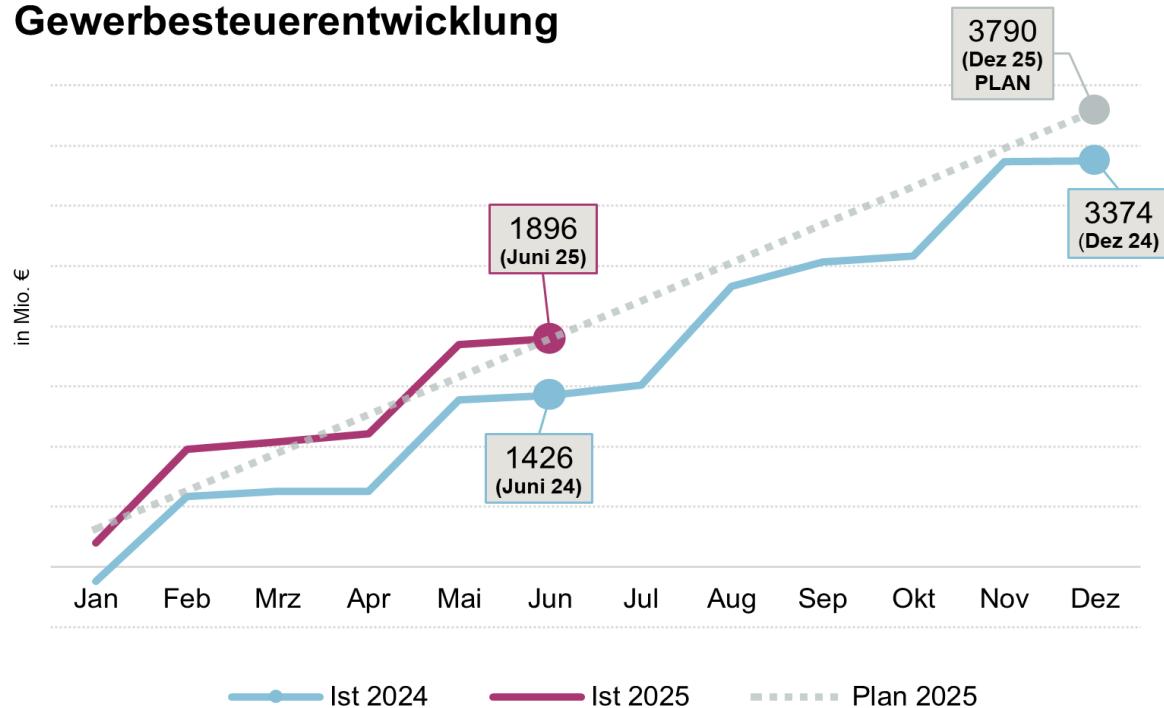
** Der Verbraucherpreisindex für Juni 2025 wird vom Statistischen Bundesamt voraussichtlich am 11.07.2025 und somit nach der festgelegten Vorlagefrist für diese Bekanntgabe veröffentlicht. Der Wert aus Mai 2025 wurde entsprechend fortgeschrieben.

Auffällig ist der durch die Corona-bedingten Einschränkungen zu verzeichnende Einbruch der Gewerbesteuervorauszahlungen und die sich anschließend immer weiter auseinander bewegenden Kurve der absoluten und preisbereinigten Beträge.

Das Gewerbesteuer-Ist (= eingegangene Zahlungen) zum Ende des Jahres 2024 beläuft sich auf 3.374 Mio. EUR. Der Plan für den Jahresabschluss 2025 liegt mit 3.790 Mio. EUR um 12,33 % oder 416 Mio. EUR darüber. Der Ist-Vergleich vom 2. Quartal 2025 (1.896 Mio. EUR) zum Vorjahreszeitraum (2. Quartal 2024; 1.426 Mio. EUR) ergibt eine Mehrung von 470 Mio. EUR beziehungsweise 32,96 %.

Die Soll-Stellung gesamt (=Vorauszahlungen + Abschlusszahlungen) für das 2. Quartal 2025 beträgt 3.328,1 Mio. EUR. Die Mehrung von 98,9 Mio. EUR im Vergleich zum 1. Quartal 2025 entspricht einem Aufwuchs in Höhe von 3,06 %. In Bezug auf den Vorjahreswert (2. Quartal 2024) in Höhe von 2.794,1 Mio. EUR, ist aktuell eine Mehrung von 534 Mio. EUR bzw. 19,11 % festzustellen.

Gewerbesteuerentwicklung



Quelle: <https://stadt.muenchen.de/news/finanzinformation-.html>

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Stadtrat Sebastian Weisenburger, und die Verwaltungsbeirätin, der Stadtkämmerei - SKA 4 - Steuern, Frau Sonja Haider, haben einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christoph Frey
Stadtkämmerer

III. Abdruck von I. mit II.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei SKA 4
z. K.**